



leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Unterscheidung von Leistungen und Wirkungen im ökologischen Kontext / ökologische Wirkungstreppe

Austauschforum zur Projektevaluation/Bundesprogramm Biologische Vielfalt (26.10.2022)



DLR Projektträger

Dritter Termin dieser Veranstaltungsreihe. Während bisherige Termine thematisch sehr breit waren, richten wir heute einen Fokus auf ein Thema:

Unterscheidung von Leistungen und Wirkungen im ökologischen Kontext

Datenerhebung von Bestandsentwicklung, Nutzung neu angelegter Habitate und Reproduktionserfolg:

- Welche Messgrößen erfassen Leistungen, mit welchen lässt sich Wirkung erfassen?
- Welche Wirkungsebenen können unterschieden werden?

Hintergrund

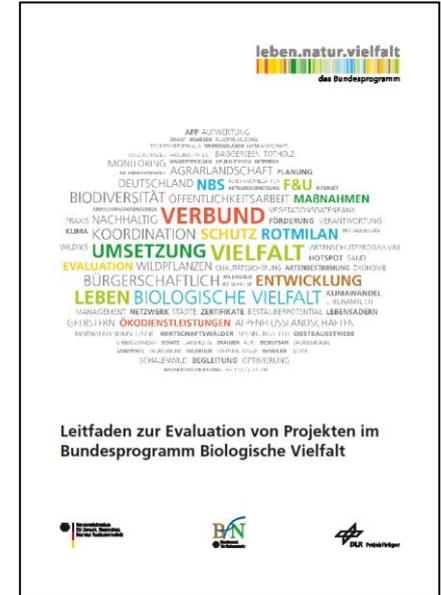
2017: Veröffentlichung eines Leitfadens zur Evaluation

online verfügbar unter

http://biologischevielfalt.bfn.de/fileadmin/BfN/service/Dokumente/Evaluationsleitfaden_LNV_2017_PH5_Final_BITV_.pdf

Jedes Projekt muss seine **zentralen Ziele** evaluieren und dabei möglichst auch **Wirkungen** erfassen.

Um die Frage des „wie“ geht es heute.



Darstellungsform Wirkungstreppe

Die Unterscheidung von Leistungen und Wirkungen lässt sich vereinfacht anhand von **Wirkungstreppe** verdeutlichen.

Zur Anwendung im Bundesprogramm Biologische Vielfalt sind zwei verschiedene Ansätze relevant :

- die Evaluation von Kommunikations- und Bildungsmaßnahmen im Rahmen eines **sozioökonomischen Ansatzes** (*Wirkungstreppe bereits bekannt*),
- die Evaluation von Naturschutzmaßnahmen im Rahmen eines **ökologischen Ansatzes** (*Wirkungstreppe wird heute im Entwurf vorgestellt*)

Einschränkungen: Die treppenförmige Darstellung ist schematisch und lässt Aspekte wie Wechselwirkungen und indirekte Einflussfaktoren unberücksichtigt. Es besteht ein meist schwer messbarer kausaler Zusammenhang. Die einzelnen Stufen können aufeinander aufbauen, müssen es aber nicht.

Zweck: Die Abbildung soll dem Verständnis dienen - praxisnah und pragmatisch.

Wirkungstreppe für sozioökonomische Maßnahmen

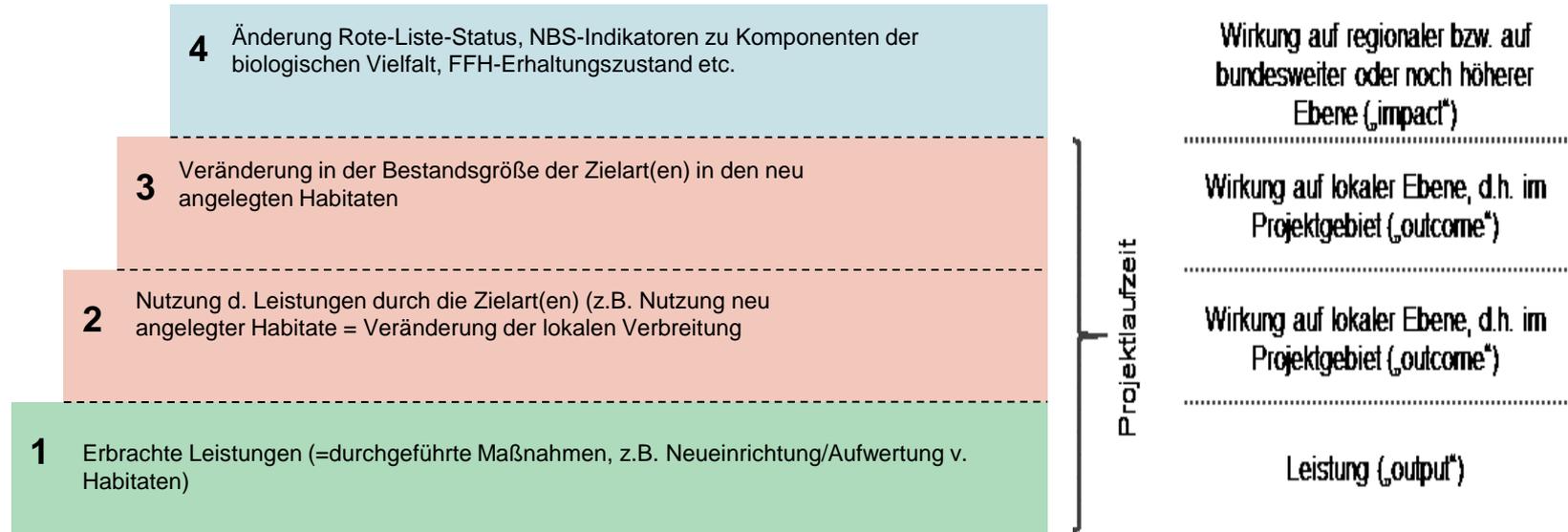
Evaluation von Umweltbildungsmaßnahmen – die Wirkungstreppe



Veränderungen in Wissen, Einstellungen und Handeln zur biologischen Vielfalt sind bei jedem BPBV-Projekt zu evaluieren = Bezug zum “Bewusstseins-Indikator“ der NBS und damit zur Impact-Ebene

Bereits im Evaluations-Leitfaden (2017) publiziert

Ökologische Wirkungstreppe (Entwurf)



⇒ Die Wirkung setzt früher ein. 3 Ebenen weniger als beim sozioökonomischen Ansatz

Stufe 1 besteht in den zur Erreichung der ökologischen Projektziele durchgeführten Maßnahmen (Leistung).

Wenn die neuen Elemente von den Zielarten genutzt werden und sich dadurch die lokale Verbreitung der Zielarten ändert, stellt das bereits die erste Wirkungsstufe dar (hier Unterschied zur sozioökonomischen Wirkungstreppe).

Wenn sich die lokale Verbreitung in einer Zunahme der Bestandsgröße der Zielarte/n niederschlägt, ist eine höhere Wirkungsstufe (2) erreicht.

Wenn sich die Veränderung über das Projektgebiet hinaus in Bestandsgröße und Verbreitung zeigt (z.B. in Roten Listen oder im FFH-Erhaltungszustand), gelangt man bereits zur Wirkungsebene des Impacts, die im Projekt aber schon nicht mehr zu erfassen ist.

Entwicklungen seit Veröffentlichung des Leitfadens

- Seit 2017 weitere geförderte Projekte und Praxis-Erfahrungen sowie fachliche Weiterentwicklung
- 2018 Förderaufruf zum Insektenschutz
- 2019: Auftragsvergabe zur systematische Analyse der Indikatoren (n=56), Suche nach möglichen Standard-Indikatoren
- Ergebnis:
Indikatorenlisten, aber nur ein Indikator eignet sich als Standard-Indikator (Bewusstsein für die biologische Vielfalt: Veränderungen in Wissen, Einstellung und Handeln)
- Es müssen weiterhin alle Projekte eigene Indikatoren formulieren, Referenzlisten können aber als Orientierung dienen.

Praktische Beispiele: Indikatoren + Wirkungsstufen – sozioökonomischer Ansatz

Kategorie	Indikator	Leistung	Wirkung
Wissen	Wissensstand der Akteurinnen und Akteure	(x)	x
Einstellung	Akzeptanzsteigerung bei den Zielgruppen für die Projektziele		x
Handeln	Art und Anzahl der durch das Vorhaben mobilisierten Zielgruppen (z. B. im Rahmen des Projekts ausgebildete und aktive Personen, Anzahl der Organisationen / Institutionen / Betriebe, die das Projekt aktiv unterstützen, Anzahl mobilisierter Ehrenamtlicher)		x
Produkte	Anzahl erreichter Personen (Anzahl Flyer, Anzahl Klicks, ect.)	x	
Veranstaltungen	Anzahl erreichter Personen (Teilnehmende an Veranstaltungen, Beratungen, Ausbildungsangeboten)	x	
	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit dem Informations- und Kommunikationsangebot	x	
Strategie	Vorliegen einer Strategie / eines Konzepts / eines Managementplans / Handlungsleitfadens	x	
	Umsetzung einer Strategie / eines Konzepts / eines Managementplans / Handlungsleitfadens		x
Ökonomie	Regionale Wertschöpfung (Einnahmen durch Eintrittsgelder, Verkauf von Produkten, durch Dienstleistungen, etc.)		x
	Ökosystemleistung (monetär)		x

Grundlage: systematische Analyse von 56 Projektskizzen aus dem Insektenaufwurf

(x) = wenn einmalig erfasst, dann kein Wirkungsindikator

Praktische Beispiele: Indikatoren + Wirkungsstufen – ökologischer Ansatz (Entwurf)

Kategorie	Indikator	Leistung	Wirkung
Flächen	Maßnahmen zur Wiederherstellung, Entwicklung und Sicherung naturnaher Biotope / Ökosysteme (Maßnahmenart, Flächenumfang)	x	
	Durch das Vorhaben vernetzte Fläche	x	
	Anzahl und Größe der entsiegelten und naturnah bepflanzten Flächen	x	
Flächen, Arten	Nutzung hergestellter Korridore/Biotopvernetzungsstrukturen durch die Zielarten		x
Arten	Reproduktionserfolg der Zielarten (Anzahl Jungtiere, Gelege, ...)	(x)	x
	Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt	x	
	Abundanz der Zielarten auf den Maßnahmenflächen / im Bezugsraum	(x)	x
	Artenvielfalt auf den Maßnahmenflächen / im Bezugsraum	(x)	x
	Verbreitung der Zielarten	(x)	x
menschliches Handeln	Maßnahmen zur Einführung naturverträglicher Bewirtschaftungsmethoden	x	
	Anwendung naturverträglicher Bewirtschaftungsformen		x

(x) = wenn einmalig erfasst, dann kein Wirkungsindikator

Welche Informationen benötigen Sie?

Es gibt mit einer Ausnahme* keine Standard-Indikatoren

(*„Bewusstseins-Indikator“ soll bei allen Projekten genutzt werden (Veränderung in Wissen, Einstellung und Handeln)

➔ **Jedes Projekt muss eigene Indikatoren festlegen.**

- „Referenzliste“ mit Beispiel-Indikatoren aus bisherigen Projekten, sukzessive Erweiterung vorgesehen
- Folgende Informationen könnten zusätzlich enthalten sein:
 - Unterscheidung Leistung/Wirkung
 - Datenverfügbarkeit/ Erhebungsmethode
 - Zeitpunkt der Datenerhebung
 - Bewertungsmethode

Was ist hilfreich, was eher verwirrend?

Diskussion

Leitfragen:

- Wünschen Sie sich bzgl. des Indikatorensets eher detaillierte Hilfestellungen oder eher wenige, einfache Hinweise? (Oder beides?)
- Haben Sie Anmerkungen zum Entwurf der ökologischen Wirkungstreppe? Hilft Ihnen diese Darstellung?
- Gibt es Anmerkungen zur Einteilung in Leistungen und Wirkungen bei den ökologischen Indikatoren?
- (Wie kommen wir zu einer Impact-Ebene?)